

# STATISTISCHE BERICHTE

\* A II 2 - j/75

Bevölkerung

21/7/76

## Gerichtliche Ehelösungen 1975

Inhalt	Seite
Gesetzliche Grundlagen der gerichtlichen Ehelösungen	2
Tabellen	
1. Gerichtliche Ehelösungen nach Arten in den Landgerichtsbezirken	4
2. Gerichtliche Ehelösungen nach der Art des Urteils	4
3. Gerichtliche Ehelösungen nach dem Kläger und nach Gründen	5
4. Eheaufhebungen und Nichtigkeitserklärungen nach dem Kläger und nach Gründen	6
5. Ehescheidungen nach Gründen	6
6. Ehescheidungen auf Grund der Paragraphen 42 bis 46 des Ehegesetzes nach der Schuld	7
7. Geschiedene Ehen nach Eheschließungsjahren, Gründen und Schuld	7
8. Geschiedene Ehen nach dem Geburtsjahr der Ehegatten	8
9. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Altersunterschied der Ehegatten	9
10. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach der Kinderzahl	10
11. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Geburtsjahr der Frau	11
12. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	11

\*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG**

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

# Gesetzliche Grundlagen der gerichtlichen Ehelösungen

Das Ehegesetz (Gesetz Nr. 16 des Kontrollrats vom 20. Februar 1946) unterscheidet drei Arten der Ehelösung:

- Nichtigkeit der Ehe
- Aufhebung der Ehe
- Ehescheidung

Eine Ehe kann in folgenden Fällen für nichtig erklärt werden:

- § 17 Mangel der Form
- § 18 Mangel der Geschäfts- oder Urteilsfähigkeit
- § 19 Namenshe
- § 20 Doppelehe
- § 21 Verwandtschaft und Schwägerschaft
- § 22 Ehebruch (wenn sie wegen Ehebruchs nach § 6 verboten war)

Die (vernichtbare) Ehe muß durch gerichtliches Urteil für nichtig erklärt werden. Bis zum Eintritt der Rechtskraft des Urteils wird sie wie eine gültige Ehe behandelt. Vorher kann sich niemand auf die Nichtigkeit berufen (§ 23). Auf Grund des Urteils wird die Ehe als nicht geschlossen angesehen.

Die Fälle, in denen die Aufhebung der Ehe begehrt werden kann, sind:

- § 30 Mangel der Einwilligung des gesetzlichen Vertreters
- § 31 Irrtum über die Eheschließung oder über die Person des anderen Ehegatten
- § 32 Irrtum über die persönlichen Eigenschaften des anderen Ehegatten
- § 33 Arglistige Täuschung
- § 34 Drohung
- § 39 Aufhebung der neuen Ehe im Falle einer Wiederverheiratung, wenn der für tot erklärte frühere Ehegatte noch lebt.

Die Aufhebung der Ehe trägt den Belangen des einzelnen Ehegatten Rechnung, im Gegensatz zum Nichtigkeitsverfahren, das auf das öffentliche Interesse ausgerichtet ist. Die Auflösung der Ehe wirkt nur in die Zukunft.

Die weitaus am häufigsten vorkommende Art der Ehelösungen ist die Ehescheidung. Die meisten Tabellen des Berichtes beziehen sich daher nur auf die Ehescheidungen. Die Vorschriften des Ehegesetzes, in denen die Ehescheidungsgründe aufgeführt sind, sollen im Wortlaut wiedergegeben werden.

Das Gesetz unterscheidet zwischen Scheidungen wegen Verschuldens (Eheverfehlungen, §§ 42 und 43) und Scheidungen aus anderen Gründen (§§ 44 bis 48).

## I. Scheidung wegen Verschuldens (Eheverfehlungen)

### § 42 Ehebruch

- (1) Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere die Ehe gebrochen hat.
- (2) Er hat kein Recht auf Scheidung, wenn er dem Ehebruch zugestimmt oder ihn durch sein Verhalten absichtlich ermöglicht oder erleichtert hat.

### § 43 Andere Eheverfehlungen

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere durch eine schwere Eheverfehlung oder durch ehrloses oder unsittliches Verhalten die Ehe schuldhaft so tief zerrüttet hat, daß die Wiederherstellung einer ihrem Wesen entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht mehr erwartet werden kann. Wer selbst eine Verfehlung begangen hat, kann die Scheidung nicht begehren, wenn nach der Art seiner Verfehlung, insbesondere wegen des Zusammenhangs der Verfehlung des anderen Ehegatten mit seinem eigenen Verschulden, sein Scheidungsbegehren bei richtiger Würdigung des Wesens der Ehe sittlich nicht gerechtfertigt ist.

## II. Scheidung aus anderen Gründen

### § 44 Auf geistiger Störung beruhendes Verhalten

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn die Ehe infolge eines Verhaltens des anderen Ehegatten, das nicht als Eheverfehlung betrachtet werden kann, weil es auf einer geistigen Störung beruht, so tief zerrüttet ist, daß die Wiederherstellung einer dem Wesen der Ehe entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht erwartet werden kann.

### § 45 Geisteskrankheit

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere geisteskrank ist, die Krankheit einen solchen Grad erreicht hat, daß die geistige Gemeinschaft zwischen den Ehegatten aufgehoben ist, und eine Wiederherstellung dieser Gemeinschaft nicht erwartet werden kann.

### § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere an einer schweren ansteckenden oder ekelerregenden Krankheit leidet und ihre Heilung oder die Beseitigung der Ansteckungsgefahr in absehbarer Zeit nicht erwartet werden kann.



## § 47 Vermeidung von Härten

In den Fällen der §§44 bis 46 darf die Ehe nicht geschieden werden, wenn das Scheidungsbegehren sittlich nicht gerechtfertigt ist. Dies ist in der Regel dann anzunehmen, wenn die Auflösung der Ehe den anderen Ehegatten außergewöhnlich hart treffen würde. Ob dies der Fall ist, richtet sich nach den Umständen, namentlich auch nach der Dauer der Ehe, dem Lebensalter der Ehegatten und dem Anlaß der Erkrankung.

## § 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft

- (1) Ist die häusliche Gemeinschaft der Ehegatten seit drei Jahren aufgehoben und infolge einer tiefgreifenden, unheilbaren Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses die Wiederherstellung einer dem Wesen der Ehe entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht zu erwarten, so kann jeder Ehegatte die Scheidung begehren.
- (2) Hat der Ehegatte, der die Scheidung begehrt, die Zerrüttung ganz oder überwiegend verschuldet, so darf die Ehe gegen den Widerspruch des anderen Ehegatten nicht geschieden werden, es sei denn, daß dem widersprechenden Ehegatten die Bindung an die Ehe und eine zumutbare Bereitschaft fehlen, die Ehe fortzusetzen.
- (3) Dem Scheidungsbegehren ist nicht stattzugeben, wenn das wohlverstandene Interesse eines oder mehrerer minderjähriger Kinder, die aus der Ehe hervorgegangen sind, die Aufrechterhaltung der Ehe erfordert.

Die in den Tabellen ebenfalls erwähnten §§52 bis 53 enthalten keine Ehescheidungsgründe, sondern sind ledig-

lich für den in das Urteil aufzunehmenden Schuldauspruch von Bedeutung. Sie lauten:

## § 52 Bei Scheidung wegen Verschuldens

- (1) Wird die Ehe wegen Verschuldens des Beklagten geschieden, so ist dies im Urteil auszusprechen.
- (2) Hat der Beklagte Widerklage erhoben, und wird die Ehe wegen Verschuldens beider Ehegatten geschieden, so sind beide für schuldig zu erklären. Ist das Verschulden des einen Ehegatten erheblich schwerer als das des anderen, so ist zugleich auszusprechen, daß seine Schuld überwiegt.
- (3) Auch ohne Erhebung einer Widerklage ist auf Antrag des Beklagten die Mitschuld des Klägers auszusprechen, wenn die Ehe wegen einer Verfehlung des Beklagten geschieden wird, und dieser zur Zeit der Erhebung der Klage oder später auf Scheidung wegen Verschuldens hätte klagen können. Hatte der Beklagte bei der Klageerhebung das Recht, die Scheidung wegen Verschuldens des Klägers zu begehren, bereits verloren, so ist dem Antrag gleichwohl stattzugeben, wenn dies der Billigkeit entspricht. Abs.2 Satz 2 und §50 Abs.3 gelten entsprechend.

## § 53 Scheidung aus anderen Gründen

- (1) Wird die Ehe auf Klage und Widerklage geschieden und trifft nur einen Ehegatten ein Verschulden, so ist dies im Urteil auszusprechen.
- (2) Wird die Ehe lediglich auf Grund der Vorschriften der §§44 bis 46 und 48 geschieden, und hätte der Beklagte zur Zeit der Erhebung der Klage oder später auf Scheidung wegen Verschuldens des Klägers klagen können, so ist auch ohne Erhebung der Widerklage auf Antrag des Beklagten auszusprechen, daß den Kläger ein Verschulden trifft. Hatte der Beklagte bei der Klageerhebung das Recht, die Scheidung wegen Verschuldens des Klägers zu begehren, bereits verloren, so ist dem Antrag gleichwohl stattzugeben, wenn dies der Billigkeit entspricht. §50 Abs.3 findet entsprechende Anwendung.

1. Gerichtliche Ehelösungen nach Arten in den Landgerichtsbezirken 1975

Landgerichts- bezirk	Anträge auf Ehe- lösung	Abwei- sungen der Klage	Be- willigung des Armen- rechts	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung					Kläger bei den Scheidungen				Schei- dungen, bei denen der Mann Aus- länder war	Scheidungsgründe				
				ins- gesamt	Nicht- tigit- keit § 17 bis 22	Auf- he- bung § 30 bis 39	Scheidung § 42 bis 48		Mann		Frau			§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verb. mit § 43 u.a. §§	§ 44, 45 und 46	§ 48
							Fälle	auf 10 000 der Be- völke- rung	ins- gesamt	darun- ter Frau Wider- kläger	ins- gesamt	darun- ter Mann Wider- kläger						
Stuttgart	4 783	36	579	3 605	2	3	3 600	18,5	990	235	2 610	243	275	53	3 275	168	12	92
Ellwangen (Jagst)	872	1	112	516	-	-	516	10,1	131	52	385	56	43	-	503	1	1	11
Heilbronn	1 383	5	227	920	-	-	920	12,2	252	112	668	160	54	4	886	2	4	24
Karlsruhe	2 053	13	291	1 501	1	-	1 500	18,0	416	180	1 084	274	81	7	1 434	8	4	47
Heidelberg	954	4	141	638	-	1	637	16,5	165	60	472	116	37	38	561	23	1	14
Mannheim	1 659	12	342	1 165	-	-	1 165	22,8	331	149	834	226	75	5	1 103	1	3	53
Mosbach	322	5	57	217	1	1	215	10,0	64	30	151	38	3	-	198	6	1	10
Baden-Baden	569	-	80	339	-	-	339	12,1	99	45	240	49	17	4	319	-	1	15
Offenburg	477	-	46	299	-	-	299	10,2	91	28	208	55	23	1	288	1	-	9
Freiburg im Breisgau	1 528	3	164	964	-	-	964	14,5	275	89	689	116	60	2	916	1	4	41
Waldshut	371	5	59	306	1	-	305	16,2	86	46	219	77	8	2	145	147	1	10
Konstanz	1 140	3	242	832	-	-	832	16,8	267	114	565	141	37	2	801	1	1	27
Rottweil	700	3	76	365	-	-	365	10,8	104	49	261	73	18	-	347	-	2	16
Tübingen	906	4	94	661	-	-	661	12,5	190	59	471	78	40	2	635	1	4	19
Hechingen	415	4	74	282	-	1	281	10,5	98	44	183	43	8	1	269	-	-	11
Ravensburg	913	3	209	648	-	1	647	13,2	194	68	453	53	32	1	612	7	3	24
Ulm	871	4	124	677	1	1	675	13,9	200	74	475	62	44	1	646	2	2	24
Baden-Württemberg	19 916	105	2 917	13 935	6	8	13 921	15,1	3 953	1 434	9 968	1 860	855	123	12 938	369	44	447
%							100		28,4	36,3	71,6	18,7	6,1	0,9	92,9	2,7	0,3	3,2
dagegen:	1974	84	2 473	13 287	7	12	13 268	14,4	3 682	1 373	9 586	1 732	764	96	12 281	358	57	476
%							100		27,8	37,2	72,2	18,0	5,8	0,7	92,6	2,7	0,4	3,6
1970	14 129	154	2 129	9 960	10	24	9 926	11,2	2 914	1 354	7 012	1 452	509	93	9 271	28	70	464
%							100		29,4	46,4	70,6	20,7	5,1	0,9	93,4	0,3	0,7	4,7
1966	10 471	194	1 600	6 921	6	21	6 894	8,1	2 184	1 047	4 710	1 118	335	127	6 297	41	54	375
%							100		31,7	47,9	68,3	23,7	4,9	1,8	91,3	0,6	0,8	5,4
1956	7 948	260	5 150	23	40	5 087	7,2	1 855	872	3 232	716	240	229	4 196	96	70	496	
%							100		36,5	47,0	63,5	22,2	4,7	4,5	82,5	1,9	1,4	9,7

2. Gerichtliche Ehelösungen nach der Art des Urteils

Jahres- durchschnitt	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung						
	insgesamt	davon lauten auf				Scheidung der Ehe	
		Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Scheidung der Ehe			
				Fälle	auf 10 000 der mittl. Bevölkerung	auf 10 000 der bestehenden Ehen	
1936/38	2 552	82	.	2 470	4,8	22,3	
1946	5 815	13	64	5 738	10,1	.	
1948	9 465	79	100	9 286	15,1	.	
1950	8 021	76	83	7 862	12,2	56,4	
1952	5 928	44	50	5 834	8,8	.	
1954	5 321	35	40	5 246	7,6	.	
1956	5 150	23	40	5 087	7,2	.	
1958	5 551	27	36	5 488	7,4	31,2	
1960	6 028	36	37	5 955	7,8	33,1	
1962	6 025	18	35	5 969	7,5	31,9	
1964	6 524	16	26	6 482	7,9	32,9	
1966	6 921	6	21	6 894	8,1	32,8	
1968	8 237	7	25	8 205	9,5	38,6	
1969	8 930	10	27	8 893	10,1	40,9	
1970	9 960	10	24	9 926	11,2	46,4	
1971	10 434	5	15	10 414	11,6	46,2	
1972	11 167	1	22	11 144	12,2	49,5	
1973	11 610	2	16	11 592	12,6	51,1	
1974	13 287	7	12	13 268	14,4	59,6	
1975	13 935	6	8	13 921	15,1	63,1	

Schuldfrage bei den Scheidungen										Kinderzahl der Geschiedenen					Religionszugehörigkeit der Geschiedenen									Ehedauer							
schuldig nach § 42, 43 und in Verbindung mit anderen §§			Grund bei.. nach § 44, 45 u.46		schuldig erklärt bei Scheidung nach § 48					geschiedene Ehen mit ..... noch lebenden minderjährigen Kindern					Mann									Scheidungen nach einer Ehedauer von ... bis unter ... Jahren							
															evangelisch			röm.-kath.			sonstige										
Mann allein			Frau allein		beide					0					Frau																
															ev.			röm.-kath.			sonstige										
Mann			Frau		keiner					0					ev.			röm.-kath.			sonstige			unter 5		5 bis 10		10 bis 20		20 und mehr	
1930	519	1 046	9	3	92	1	-	-	1520	1 110	663	215	92	1425	464	57	513	555	47	141	61	337	1 131	1 039	1 052	378					
254	43	207	-	1	11	-	-	-	175	171	102	43	25	119	93	9	91	164	4	9	5	22	180	146	139	51					
448	109	335	3	1	24	-	-	-	337	298	174	70	41	421	111	18	118	120	6	24	12	90	278	277	267	98					
759	201	488	3	1	47	1	-	-	607	486	272	86	49	459	229	16	241	385	9	38	22	101	451	442	475	132					
330	85	206	1	-	14	1	-	-	274	196	117	25	25	217	107	6	102	117	1	6	2	79	207	186	177	67					
531	134	444	1	2	53	-	-	-	480	393	191	60	41	353	199	15	211	225	8	30	13	111	370	333	346	116					
95	29	79	1	-	10	1	-	-	63	76	50	18	8	43	50	2	30	76	2	1	-	11	64	64	53	34					
191	48	84	-	1	15	-	-	-	126	108	77	17	11	56	54	-	42	154	2	8	3	20	102	103	99	35					
130	53	107	-	-	9	-	-	-	99	89	71	23	17	5	1	-	4	27	-	-	-	262	95	73	97	34					
509	139	271	1	3	41	-	-	-	381	300	189	55	39	273	132	4	131	307	8	15	13	81	300	300	263	101					
146	34	114	-	1	10	-	-	-	107	92	66	29	11	75	46	3	39	119	2	7	-	14	91	92	79	43					
424	142	237	1	-	27	1	-	-	305	276	164	62	25	140	86	8	143	394	5	16	11	29	252	238	246	96					
169	42	136	2	-	16	-	-	-	120	115	91	23	16	113	55	5	51	117	4	7	1	12	115	83	121	46					
358	104	176	2	2	19	-	-	-	260	195	135	40	31	305	81	12	97	69	4	20	13	60	224	184	190	63					
125	39	106	-	-	11	-	-	-	108	74	53	27	19	98	40	3	34	89	1	3	6	7	95	63	91	32					
318	66	236	3	-	24	-	-	-	236	190	128	64	29	89	97	3	90	322	8	3	9	26	216	170	182	79					
382	92	174	2	-	24	1	-	-	262	235	127	35	16	190	112	13	97	179	3	17	13	51	249	197	156	73					
7099	1879	4446	29	15	447	6	-	-	5460	4404	2670	892	495	4381	1957	174	2034	3419	114	345	184	1313	4420	3990	4033	1478					
51,0	13,5	31,9	0,2	0,1	3,2	0,0	-	-	39,2	31,6	19,2	6,4	3,6	31,5	14,1	1,2	14,6	24,6	0,8	2,5	1,3	9,4	31,8	28,7	29,0	10,6					
7194	1675	3866	35	22	466	7	3	-	4931	4177	2679	943	538	4215	1874	154	2070	3395	101	346	182	931	4240	3827	3726	1475					
54,2	12,6	29,1	0,3	0,2	3,5	0,1	0,0	-	37,2	31,5	20,2	7,1	4,1	31,8	14,1	1,2	15,6	25,6	0,8	2,6	1,4	7,0	32,0	28,8	28,1	11,1					
5458	1181	2753	36	34	460	4	-	-	3465	3251	2017	748	445	3514	1452	120	1547	2383	81	273	118	438	3372	2927	2562	1065					
55,0	11,9	27,7	0,3	0,3	4,6	-	-	-	34,9	32,8	20,3	7,5	4,5	35,4	14,6	1,2	15,6	24,0	0,8	2,8	1,2	4,4	34,0	29,5	25,8	10,7					
3678	896	1891	32	22	362	11	2	-	2536	2324	1269	494	271	2592	1011	79	1052	1567	53	178	86	276	2329	2085	1803	677					
56,9	13,9	29,2	0,4	0,3	5,2	0,1	-	-	36,8	33,7	18,4	7,2	3,9	37,6	14,7	1,1	15,3	22,7	0,8	2,6	1,2	4,0	33,8	30,2	26,2	9,8					
2831	752	938	32	38	469	24	2	1	2074	1704	869	297	143	1924	647	62	720	1250	40	145	88	211	1561	1597	1306	623					
62,6	16,6	20,8	0,6	0,7	9,2	4,8	0,4	0,2	40,8	33,5	17,1	5,8	2,8	37,9	12,7	1,2	14,1	24,6	0,8	2,9	1,7	4,1	30,7	31,4	25,7	12,2					

### 3. Gerichtliche Ehelösungen nach dem Kläger und nach Gründen 1975

Urteil	Rechtskräftige Urteile							Staatsanwaltschaft
	insgesamt	darunter Mann Ausländer (einschließlich Staatenlose)	Kläger					
			Mann		Frau			
insgesamt	darunter Frau Widerkläger	insgesamt	darunter Mann Widerkläger					
Scheidung der Ehe	13 921	855	3 953	1 434	9 968	1 860	-	
Nichtigkeit der Ehe	6	-	2	1	4	-	-	
Aufhebung der Ehe	8	-	4	-	4	1	-	
Ehelösungen insgesamt	13 935	855	3 959	1 435	9 976	1 861	-	
dagegen 1974	13 287	770	3 692	1 374	9 594	1 732	1	
Außerdem Abweisung der Klage	105	13	79	4	26	2	-	
Scheidung nach fremden Recht	10	10	6	-	4	-	-	
Scheidung der Ehe nach deutschem Recht auf Grund von:								
§ 42	123	8	45	11	78	12	-	
§ 43	12 938	777	3 567	1 361	9 371	1 748	-	
§ 42 in Verbindung mit § 43	355	26	87	32	268	65	-	
§ 44 oder § 45	44	2	14	1	30	2	-	
§ 46	-	-	-	-	-	-	-	
§ 48	447	42	238	27	209	21	-	
sonstige Kombinationen von §§	14	-	2	2	12	12	-	



4. Eheaufhebungen und Nichtigkeitserklärungen nach dem Kläger und nach Gründen 1975

Urteil	Rechtskräftige Urteile							Staats-anwalt-schaft
	insgesamt	darunter Mann Ausländer (ein-schließlich Staatenlose)	Kläger					
			Mann		Frau			
			insgesamt	darunter Frau Widerkläger	insgesamt	darunter Mann Widerkläger		
Aufhebung der Ehe auf Grund von:								
§ 30	1	-	-	-	1	-	-	
§ 31	-	-	-	-	-	-	-	
§ 32	7	-	4	-	3	1	-	
§ 32 in Verbindung mit § 33	-	-	-	-	-	-	-	
§ 33	-	-	-	-	-	-	-	
§ 34	-	-	-	-	-	-	-	
§ 39	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	8	-	4	-	4	1	-	
Nichtigkeit der Ehe auf Grund von:								
§ 17	-	-	-	-	-	-	-	
§ 18	5	-	2	1	3	-	-	
§ 19	-	-	-	-	-	-	-	
§ 20	1	-	-	-	1	-	-	
§ 21	-	-	-	-	-	-	-	
§ 22	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	6	-	2	1	4	-	-	

5. Ehescheidungen nach Gründen 1947 bis 1975

Jahr	Ehescheidungen							
	davon auf Grund von ....							
	insgesamt	§ 42	§ 43	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 44, 45	§ 46	§ 48	sonstige Kombinationen von §§
1947	8 232	10,8	77,2	3,0	0,5	0,4	7,9	0,2
1948	9 286	9,7	76,8	2,4	0,9	0,1	9,8	0,3
1949	8 284	9,0	74,0	2,9	1,0	0,0	12,4	0,7
1950	7 862	8,2	73,9	1,7	1,0	0,1	14,9	0,2
1952	5 834	6,7	75,1	1,8	0,9	0,1	15,4	-
1954	5 246	5,2	79,0	1,4	1,3	0,1	13,0	-
1956	5 087	4,5	82,5	1,9	1,3	0,1	9,7	-
1958	5 488	3,6	86,1	1,1	1,2	0,1	7,9	-
1960	5 955	2,9	85,6	1,4	0,9	0,1	9,1	-
1962	5 969	2,5	88,5	1,3	1,0	0,0	6,7	0,0
1963	6 114	2,2	90,0	0,7	1,2	-	5,9	0,0
1964	6 482	2,2	90,6	0,7	0,8	-	5,6	0,0
1965	6 842	2,2	90,5	0,6	1,0	-	5,6	0,0
1966	6 894	1,8	91,3	0,5	0,8	0,0	5,4	0,1
1967	7 165	1,6	92,6	0,3	0,8	-	4,8	0,0
1968	8 205	1,0	93,7	0,2	0,7	-	4,4	0,0
1969	8 893	1,1	93,4	0,4	0,8	0,0	4,2	0,0
1970	9 926	0,9	93,4	0,3	0,7	-	4,7	0,0
1971	10 414	0,5	94,0	0,5	0,5	-	4,4	0,1
1972	11 144	0,6	94,4	0,2	0,5	0,0	4,3	0,1
1973	11 592	0,6	94,8	0,3	0,5	0,0	3,8	0,0
1974	13 268	0,7	92,6	2,7	0,4	-	3,6	0,0
1975	13 921	0,9	92,9	2,7	0,3	-	3,2	0,0

6. Ehescheidungen auf Grund der Paragraphen 42 bis 46 des Ehegesetzes nach der Schuld 1975

Schuldfrage beim Mann	Schuldfrage bei der Frau								Ehescheidungen insgesamt	
	Frau nicht schuldig	Frau schuldig nach			Grund bei der Frau nach					Schuld- auspruch gegen die Frau nach §§ 52,3 bzw. 53,2
		§ 42	§ 43	§ 42 in Ver- bindung mit § 43	§ 44	§ 45	§ 46	Ver- bindung vor- stehender §§		
Mann nicht schuldig	-	38	1 796	45	8	7	-	-	-	1 894
Mann schuldig nach:										
§ 42	65	7	4	-	-	-	-	-	11	87
§ 43	6 833	3	2 352	1	2	-	-	1	1 335	10 527
§ 42 in Verbindung mit § 43 und Sonstige	202	-	1	74	-	-	-	-	17	294
Grund bei dem Mann nach:										
§ 44	24	-	2	-	-	-	-	-	1	27
§ 45	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3
§ 46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbindung vorstehen- der §§	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Schuldausspruch gegen den Mann nach:										
§§ 52,3 bzw. 53,2	-	2	622	17	-	-	-	-	-	641
Insgesamt	7 128	50	4 777	137	10	7	-	1	1 364	13 474

7. Geschiedene Ehen nach Eheschließungsjahren, Gründen und Schuld<sup>1)</sup> 1975

Eheschließungs- jahr	Ehescheidungen								
	insgesamt	davon auf Grund von							
		§ 42 und § 43, einzeln, in Verb. miteinander oder mit anderen §§ für schuldig erklärt			§§ 44, 45 u. 46 einzeln oder in Verbindung	§ 48 für schuldig erklärt			
		Mann	Frau	beide <sup>2)</sup>		Mann	Frau	beide	keiner v. beiden
1975	78	38	7	33	-	-	-	-	-
1974	547	249	78	220	-	-	-	-	-
1973	1 019	501	151	365	2	-	-	-	-
1972	1 121	568	166	383	2	-	-	-	2
1971	1 079	525	187	357	-	-	-	-	10
1970	1 078	584	170	298	4	-	-	-	22
1969	886	455	162	257	-	-	-	-	12
1968	794	425	116	234	3	-	-	-	16
1967	751	387	106	226	3	-	-	-	29
1966	690	345	103	222	1	-	-	-	19
1965	687	370	94	211	3	-	-	-	9
1964	583	316	50	194	3	-	-	-	20
1963	501	263	62	163	2	-	-	-	11
1962	476	246	55	166	1	-	-	-	8
1961	417	211	47	145	3	-	-	-	11
1960	396	221	39	120	1	-	-	-	15
1959	364	188	49	114	-	-	-	-	13
1958	322	175	42	88	3	-	-	-	14
1957	272	148	21	89	1	-	-	-	13
1956	265	122	37	87	-	-	-	-	19
1955	216	112	19	74	1	-	-	-	10
1954	185	93	19	56	1	-	-	-	16
1953	187	88	21	63	2	-	-	-	13
1952	174	103	17	44	2	-	-	-	8
1951	125	61	15	33	1	1	-	-	14
1950	140	70	11	43	2	-	-	-	14
1949 u. früher	568	239	37	161	3	5	-	-	123
Insgesamt	13 921	7 103	1 881	4 446	44	6	-	-	441

1) Nach dem Ehegesetz vom 20.2.1946.- 2) Einschließlich der Fälle, bei denen auch ein Schuldspruch gegen die Frau nach § 51 Abs. 3 oder § 53 Abs. 2 vorlag.

8. Geschiedene Ehen nach dem Geburtsjahr der Ehegatten 1975

Geburtsjahr des Mannes	Geschiedene Ehen insgesamt	Geburtsjahr der Frau																							
		1959 /58	1957 /56	1955 /54	1953 /52	1951 /50	1949 /48	1947 /46	1945 /44	1943 /42	1941 /40	1939 /38	1937 /36	1935 /34	1931 /30	1929 /28	1927 /26	1925 /24	1923 /22	1921 /20	1919 /18	1917 /16	1915 /14	1913 und früher	
1959/58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1957/56	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1955/54	94	30	38	17	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1953/52	483	74	185	147	51	11	7	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1951/50	885	1	36	186	321	223	73	16	8	6	5	6	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1949/48	1 233	1	16	95	275	439	270	76	24	16	12	1	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
1947/46	1 187	1	7	44	144	281	363	167	79	36	39	9	6	4	2	3	-	1	1	-	-	-	-	-	
1945/44	1 208	-	9	22	67	161	271	305	184	90	44	33	8	4	4	3	-	1	1	1	-	-	-	-	
1943/42	1 253	-	5	11	32	91	208	229	259	196	110	45	28	15	12	3	1	1	4	1	-	-	-	1	
1941/40	1 388	-	1	11	29	51	108	166	222	285	241	136	68	31	14	11	5	4	4	-	-	-	-	1	
1939/38	1 124	-	1	4	10	21	55	71	136	205	258	194	82	41	16	16	2	3	6	1	2	-	-	-	
1937/36	916	-	2	4	9	13	22	45	54	108	199	190	140	61	27	16	12	4	3	5	1	-	-	1	
1935/34	775	-	-	1	5	8	11	23	33	54	106	146	152	116	52	21	12	14	10	7	3	-	-	-	
1933/32	560	-	-	1	1	2	4	15	12	29	48	77	102	106	65	37	18	17	13	4	4	2	-	1	
1931/30	565	-	-	1	1	3	7	10	12	21	48	52	66	84	89	75	47	19	12	4	3	6	2	1	
1929/28	477	-	-	-	-	-	1	7	8	8	29	33	54	56	72	62	68	30	24	10	8	1	1	3	
1927/26	364	-	-	-	-	2	1	1	4	8	10	17	27	27	31	46	51	64	27	26	11	4	2	2	
1925/24	290	-	-	-	-	-	-	1	7	4	7	17	17	10	29	26	42	42	45	23	12	6	-	1	
1923/22	234	-	-	-	-	2	-	2	2	7	3	8	15	10	14	13	35	31	35	28	19	6	1	1	
1921/20	216	-	-	-	-	-	-	1	1	5	3	6	6	3	9	13	22	21	28	48	34	6	4	1	
1919/18	130	-	-	-	-	-	-	2	1	2	1	4	4	6	3	6	9	15	17	18	24	7	3	6	
1917/16	81	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	2	5	4	2	4	7	13	14	9	5	6	
1915/14	96	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	2	1	1	4	3	5	7	10	17	14	8	
1913 und früher	359	-	-	-	-	-	-	3	1	1	3	1	2	3	5	9	12	16	15	26	36	28	24	33	
Insgesamt	13 921	7	183	604	1 058	1 355	1 411	1 146	1 049	1 081	1 168	978	789	581	451	368	341	292	257	228	189	89	51	66	
																									175
																									4



9. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Altersunterschied der Ehegatten 1975

Altersunterschied <sup>1)</sup> der Ehegatten	Geschiedene Ehen insgesamt		Eheschließungsjahr																										
	Anzahl	%	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949 und früher
Frauen älter um	36	0,3	1	1	2	5	2	-	3	3	1	3	1	3	1	-	1	-	3	-	-	2	-	1	-	-	1	-	3
16 und mehr Jahre	112	0,8	2	4	8	10	16	7	6	6	5	5	6	4	4	1	6	4	3	4	2	2	1	-	1	3	2	-	-
11 bis 15 "	38	0,3	-	2	1	2	-	3	4	3	1	2	3	3	2	2	1	-	2	1	1	-	-	-	-	2	-	-	3
9 "	58	0,4	-	1	5	5	-	3	2	2	8	6	6	4	3	2	2	1	-	-	1	1	2	-	2	-	-	-	2
8 "	58	0,4	-	3	1	6	-	3	5	3	5	2	1	4	5	2	2	2	1	3	1	-	-	1	1	-	1	1	5
7 "	90	0,6	1	4	7	3	10	5	7	6	5	3	7	5	4	3	1	-	4	-	1	2	2	1	1	2	-	2	4
6 "	135	1,0	1	6	7	5	10	7	10	6	12	9	6	7	8	2	3	4	6	2	2	2	2	3	2	2	2	5	4
5 "	164	1,2	2	7	10	5	12	9	11	8	8	9	13	2	10	7	6	3	7	2	4	6	3	2	2	3	5	1	7
4 "	240	1,7	-	2	13	18	17	14	12	11	12	8	16	12	14	12	8	5	8	3	7	7	8	4	2	4	4	6	13
3 "	336	2,4	2	12	10	20	23	22	13	25	16	16	18	14	11	15	11	9	11	9	7	8	3	7	6	6	5	8	29
2 "	512	3,7	2	18	30	27	29	42	21	35	18	40	32	16	21	27	13	13	12	14	5	10	12	13	11	6	14	7	24
1 Jahr	755	5,4	3	36	52	57	55	38	53	31	42	26	32	42	34	36	22	33	19	14	15	16	11	8	11	15	8	9	37
Mann und Frau gleichaltrig	1 182	8,5	7	31	82	87	87	91	74	49	53	51	51	40	47	55	51	38	34	30	26	20	22	15	18	21	9	27	66
Mann älter um	1 516	10,9	8	54	110	128	118	124	109	76	88	64	81	73	59	47	52	50	42	39	28	23	16	16	20	15	15	8	53
1 Jahr	1 742	12,5	8	67	142	140	151	143	119	108	89	86	82	76	53	53	52	59	43	32	35	25	23	24	21	26	12	13	57
2 Jahre	1 617	11,6	9	68	120	164	123	128	114	105	96	73	69	55	58	66	44	44	37	26	27	40	19	15	16	24	15	9	53
3 "	1 290	9,3	8	51	106	105	105	112	79	56	80	63	70	62	44	33	33	29	31	30	26	27	19	15	18	16	8	12	52
4 "	1 035	7,4	5	38	93	87	76	83	68	61	53	57	62	40	27	28	25	29	23	36	27	11	21	11	15	13	5	6	35
5 "	706	5,1	5	30	51	53	59	55	40	39	56	51	28	26	25	23	19	15	16	14	7	12	13	12	6	6	5	10	30
6 "	569	4,1	1	21	41	47	50	44	33	55	31	32	26	18	7	18	15	15	20	16	11	9	10	9	7	1	3	3	26
7 "	391	2,8	2	17	24	33	28	33	22	25	14	16	22	18	12	11	13	10	10	20	4	13	7	8	7	2	1	4	15
8 "	298	2,1	1	18	18	21	17	20	18	21	18	19	16	12	13	5	6	8	11	4	13	11	4	3	9	2	1	1	8
9 "	240	1,7	2	11	16	25	21	21	17	17	13	8	7	13	8	8	7	4	4	7	4	5	4	5	1	2	-	3	7
10 "	169	1,2	3	10	14	14	15	15	13	10	6	7	6	4	7	2	5	3	7	3	2	3	4	3	3	-	1	1	8
11 "	134	1,0	-	8	11	12	8	16	10	7	7	4	6	5	5	3	2	2	2	2	5	1	2	4	-	1	-	-	6
12 "	108	0,8	-	6	14	7	20	10	5	8	2	10	-	5	4	-	1	2	1	-	2	1	3	1	1	-	-	1	4
13 "	82	0,6	1	1	7	12	6	7	3	3	3	2	7	5	3	3	4	-	2	-	2	-	2	1	-	1	-	-	6
14 "	61	0,4	1	3	3	4	3	4	2	5	1	4	2	5	3	4	2	2	-	-	1	1	2	-	-	1	3	1	4
15 "	177	1,3	3	10	16	14	10	14	9	6	6	9	5	8	7	4	7	4	7	11	6	3	1	2	6	2	1	2	4
16 bis 20 "	70	0,5	-	7	5	5	5	5	4	4	2	5	6	2	3	3	4	-	1	-	-	4	-	1	-	-	1	-	3
21 und mehr "	13 921	-	78	547	1019	1121	1079	1078	886	794	751	690	687	583	501	476	417	396	364	322	272	265	216	185	187	174	125	140	568
Insgesamt	100	0,6	3,9	7,3	8,1	7,8	7,7	6,4	5,7	5,4	5,0	4,9	4,2	3,6	3,4	3,0	2,8	2,6	2,3	2,0	1,9	1,6	1,3	1,3	1,2	0,9	1,0	4,1	

1) Differenz der Geburtsjahre.

## 10. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach der Kinderzahl 1975

Eheschließungs- jahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon mit ..... in dieser Ehe lebendgeborenen Kindern 1)							Davon mit ..... noch lebenden minderjährigen Kindern 1)					
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr	0	1	2	3	4	5 und mehr
1975	78	66	10	2	-	-	-	-	66	10	2	-	-	-
1974	547	413	122	8	2	-	1	1	413	123	9	1	-	1
1973	1 019	672	314	26	5	1	1	-	677	309	27	4	1	1
1972	1 121	644	397	70	8	2	-	-	648	395	68	9	1	-
1971	1 079	533	438	99	8	-	-	1	537	438	95	8	-	1
1970	1 078	495	444	125	7	7	-	-	499	444	121	8	6	-
1969	886	343	361	149	23	10	-	-	350	357	152	18	9	-
1968	794	242	350	167	27	7	1	-	246	352	163	26	6	1
1967	751	207	307	183	41	10	2	1	211	313	176	39	10	2
1966	690	160	239	223	53	12	3	-	163	243	219	52	10	3
1965	687	153	209	233	63	24	4	1	160	207	233	61	22	4
1964	583	111	165	209	79	12	4	3	115	166	207	77	11	7
1963	501	108	105	194	66	19	5	4	111	105	197	61	18	9
1962	476	70	121	163	74	29	13	6	73	122	161	73	29	18
1961	417	59	86	165	66	24	10	7	62	86	165	65	24	15
1960	396	52	81	124	83	41	8	7	57	81	124	82	39	13
1959	364	45	72	111	81	30	13	12	50	76	105	82	30	21
1958	322	36	77	94	69	26	11	9	43	76	93	64	30	16
1957	272	34	57	82	46	32	8	13	44	62	80	45	25	16
1956	265	32	59	72	58	24	8	12	64	63	65	47	14	12
1955	216	25	48	58	48	19	10	8	52	69	56	24	10	5
1954	185	22	41	51	25	17	13	16	57	58	33	15	10	12
1953	187	29	36	46	38	19	10	9	89	49	29	9	8	3
1952	174	17	35	58	24	18	11	11	74	50	30	9	6	5
1951	125	18	31	31	23	11	6	5	66	34	19	4	2	-
1950	140	15	33	43	16	16	5	12	73	40	17	5	3	2
1949 und früher	568	96	111	171	90	50	28	22	460	76	24	4	3	1
Insgesamt	13 921	4 697	4 349	2 957	1 123	460	175	160	5 460	4 404	2 670	892	327	168
%	100	33,7	31,2	21,2	8,1	3,3	1,3	1,1	39,2	31,6	19,2	6,4	2,3	1,2

1) Einschließlich der legitimierten Kinder.

11. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Geburtsjahr der Frau 1975

Eheschließungs- Jahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon bei Frauen mit Geburtsjahr									
		1958 bis 1954	1953 bis 1949	1948 bis 1944	1943 bis 1939	1938 bis 1934	1933 bis 1929	1928 bis 1924	1923 bis 1919	1918 und früher	unbe- kannt
1975	78	29	22	10	5	2	3	3	3	1	-
1974	547	190	192	58	53	14	15	13	5	7	-
1973	1 019	300	422	141	69	43	16	12	6	10	-
1972	1 121	191	572	187	83	39	16	15	9	9	-
1971	1 079	75	617	208	97	44	13	10	9	6	-
1970	1 078	9	569	297	108	45	17	13	11	9	-
1969	886	-	386	292	123	38	18	17	8	4	-
1968	794	-	205	362	135	47	20	11	10	4	-
1967	751	-	110	351	196	48	23	13	8	2	-
1966	690	-	37	370	182	68	13	8	8	4	-
1965	687	-	5	286	268	68	30	18	6	5	1
1964	583	-	-	179	290	73	18	10	9	4	-
1963	501	-	-	81	275	94	18	20	9	4	-
1962	476	-	-	41	255	133	30	10	6	1	-
1961	417	-	-	13	222	124	33	15	8	2	-
1960	396	-	-	6	193	130	36	16	10	5	-
1959	364	-	-	-	126	161	45	21	7	4	-
1958	322	-	-	-	75	161	50	23	6	7	-
1957	272	-	-	-	27	151	63	15	11	5	-
1956	265	-	-	-	6	154	61	28	10	5	1
1955	216	-	-	-	-	84	80	32	14	6	-
1954	185	-	-	-	-	51	82	28	19	5	-
1953	187	-	-	-	-	28	97	42	16	4	-
1952	174	-	-	-	-	7	82	64	17	4	-
1951	125	-	-	-	-	1	43	46	24	11	-
1950	140	-	-	-	-	1	30	71	28	10	-
1949 und früher	568	-	-	-	-	-	30	153	193	190	2
Insgesamt	13 921	794	3 137	2 882	2 788	1 809	982	727	470	328	4
%	100	5,7	22,5	20,7	20,0	13,0	7,1	5,2	3,4	2,4	0,0

12. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1975

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						Insgesamt	
	evangelisch		römisch-katholisch		sonstige		Anzahl	%
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Evangelisch	4 381	31,5	1 957	14,1	174	1,2	6 512	46,8
Römisch-Katholisch	2 034	14,6	3 419	24,6	114	0,8	5 567	40,0
Sonstige	345	2,5	184	1,3	1 313	9,4	1 842	13,2
Insgesamt	6 760	48,6	5 560	39,9	1 601	11,5	13 921	100